

Deutsche Tanzsportjugend
im Deutschen Tanzsportverband e.V.
Protokoll der Jugendvollversammlung
3. Mai 2008

Ort: Sportschule des Landessportbundes Hessen
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/Main

Tagungspräsidium: Dr. Thomas Kokott Vizepräsident DTV
Cathrin-Anne Lang Landesjugendwartin Saarland
Michael Braun Landesjugendwart Bayern

Protokoll: Hendrik Heneke

Beginn: 03.05.2008 um 14:15 Uhr

Ende: 03.05.2008 um 17:21 Uhr

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte entspricht Reihenfolge ihrer Behandlung auf der Jugendvollversammlung.

TOP 01 Begrüßung und Eröffnung der Jugendvollversammlung

Boris Exeler begrüßt die anwesenden Delegierten, insbesondere Dr. Thomas Kokott, den Vizepräsidenten des DTV und Kerstin Neumann von der medizinischen Abteilung der Nationalen Anti-Doping Agentur NADA, die im außerparlamentarischen Teil der Vollversammlung einen Vortrag halten wird.

Boris Exeler bittet sich zum Gedenken an die Verstorbenen zu erheben.

Leider sind nur wenige Delegierte anwesend. Boris Exeler bittet darum, dass sich alle Teilnehmer kurz persönlich vorstellen.

Boris Exeler schlägt vor, den außerparlamentarischen Teil der Vollversammlung vorzuziehen. Dem wird mehrheitlich zugestimmt.

14:33 Uhr: Unterbrechung der Vollversammlung für den Vortrag von Kerstin Neumann.

TOP 12 Außerparlamentarisches Thema „Sport ohne Doping“

Kerstin Neumann hält einen Vortrag zum Thema "Sport ohne Doping". Im Nachgang erfolgt eine angeregte Frage- und Diskussionsrunde mit den anwesenden Teilnehmern zum Thema "Doping im Tanzsport". Boris Exeler bedankt sich für die aufschlussreichen und informativen Ausführungen.

TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmenzahl

Boris Exeler stellt die frist- und formgerechte Einladung der Jugendvollversammlung fest. Die Jugendvollversammlung ist beschlussfähig.

15:32 Uhr: Es sind 79 Stimmen vertreten.

TOP 03 Wahl des Tagungspräsidiums

Boris Exeler schlägt der Jugendvollversammlung Dr. Thomas Kokott als Tagungspräsidenten und Cathrin-Anne Lang sowie Michael Braun als Beisitzer im Tagungspräsidium vor.

Die Jugendvollversammlung wählt Dr. Thomas Kokott (Tagungspräsident) und Cathrin-Anne Lang sowie Michael Braun (Beisitzer) einvernehmlich als Tagungspräsidium.

TOP 04 Bestimmung der Protokollführung

Dr. Thomas Kokott schlägt der Jugendvollversammlung Hendrik Heneke als Protokollführer vor. Es erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 05 Bericht des Bundesjugendwartes

Boris Exeler ergänzt seinen schriftlichen Bericht:

Er bittet zunächst darum, die abgedruckten Statistiken im Berichtsheft zu korrigieren: Für 1998 ist eine Gesamtzahl von 1147 einzutragen (S. 6). Für den TNW waren 2006 in Standard 92 Starts zu verzeichnen (S. 4). Die Gesamtzahl ändert sich entsprechend.

Er stellt fest, dass grundsätzlich ein Rückgang bei den Startzahlen zu verzeichnen ist. Er bittet alle Verbände und Vereine, dieser Entwicklung auf allen Ebenen entgegenzuwirken.

Boris Exeler bedankt sich für die große Unterstützung der Jugend durch den Hauptverband. Darin zeige sich auch, dass die Jugend im DTV ein großes Ansehen genieße.

Er weist darauf hin, dass in diesem Jahr keine Bewerbung für das Grüne Band aus dem Bereich JMD vorliegt. Die Gefahr besteht, dass der Preis in dieser Sektion verloren geht. Er appelliert an alle Vereine sich zu bewerben. Bei ca. 10 Bewerbungen im Jahr seien die Chancen sehr gut, als Bewerber weitergeleitet zu werden.

Er kündigt an, dass Anfang September wieder ein Kindertanzseminar der DTSJ stattfinden wird, diesmal in Berlin in den Clubräumen des Blau-Silber Berlin TSC.

Der bei der letztjährigen Sommerfreizeit in einem Workshop mit den Teilnehmern produzierte Werbefilm wird vorgeführt. Für die Sommerfreizeit 2008 in Tholey/Saarland gibt es noch einige freie Plätze.

Die DTSJ war im Jahr 2007 beim DSJ-Jugendevent in Weimar mit Unterstützung der Landesverbände Sachsen und Thüringen vertreten. Bei der letzten Hauptausschusssitzung der Deutschen Sportjugend wurde auf Antrag der Spitzenverbände beschlossen, erneut ein Jugendevent innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre zu veranstalten. Ein Austragungsort wurde allerdings noch nicht festgelegt.

Boris Exeler bedankt sich bei allen, die zum Wohle des Jugendtanzsports aktiv waren, v. a. bei seinen Mitstreitern im Jugendausschuss und bei Sandra Overwaul, die sich schon nach kurzer Zeit sehr gut eingearbeitet hat.

Der Bericht der DRBV-Jugend wird dem Protokoll der Jugendvollversammlung als Anlage beigefügt.

Es gibt keine Fragen.

TOP 06 Genehmigung der Haushaltsabschlüsse 2006/2007

Jürgen Lobert erläutert die Haushaltsabschlüsse 2006/2007. Grundsätzlich ist der Jugend-Haushalt Bestandteil des DTV-Haushalts und wird daher im Rahmen der Kassenprüfung beim DTV mitgeprüft. Für die Jahre 2006 und 2007 ergab die Kassenprüfung keine Beanstandungen.

Im ganzen Berichtszeitraum sind die Ausgaben innerhalb der Ansätze geblieben. Es wurde sparsam gewirtschaftet. Lediglich die Haushaltsposition „Diverses“ wurde 2007 aufgrund der Beteiligung am DSJ-Jugendevent überzogen. Die Teilnahme stand bei Beschluss des Doppelhaushalts 2006/2007 jedoch noch nicht fest und konnte daher nicht eingeplant werden.

Aus dem Plenum ergeben sich keine Fragen zu den Haushaltsabschlüssen 2006 und 2007. Der Abschluss 2006 wurde bereits durch den Hauptausschuss des DTV genehmigt.

Die Jugendvollversammlung genehmigt den Haushaltsabschluss 2007 einstimmig.

TOP 07 Entlastung des Jugendausschusses

Die Entlastung des Jugendausschusses wird beantragt.

Die Jugendvollversammlung entlastet den Jugendausschuss einstimmig.

Dr. Thomas Kokott schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 9 vorzuziehen und die Genehmigung des Doppelhaushalts 2008/2009 erst nach den anstehenden Wahlen durchzuführen. Es erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 09 Wahlen

Wahl des DTV-Jugendwarts

Die Wiederwahl von Boris Exeler wird vorgeschlagen. Er ist zur Kandidatur bereit, weitere Kandidaten gibt es nicht. Dr. Thomas Kokott schlägt vor, die Wahl offen durchzuführen. Die Jugendvollversammlung stimmt dem einstimmig zu.

Die Jugendvollversammlung wählt Boris Exeler bei Enthaltung des Kandidaten einstimmig zum DTV-Jugendwart.

Boris Exeler nimmt die Wahl an.

Wahl des stellvertretenden DTV-Jugendwarts

Die Wiederwahl von Jürgen Lobert wird vorgeschlagen. Er ist zur Kandidatur bereit, weitere Kandidaten gibt es nicht. Dr. Thomas Kokott schlägt vor, die Wahl offen durchzuführen. Die Jugendvollversammlung stimmt dem einstimmig zu.

Die Jugendvollversammlung wählt Jürgen Lobert bei Enthaltung des Kandidaten einstimmig zum stellvertretenden DTV-Jugendwart.

Jürgen Lobert nimmt die Wahl an.

Wahl des DTV-Jugendsprechers

Die Wiederwahl von Holger Schmidt wird vorgeschlagen. Er ist zur Kandidatur bereit, weitere Kandidaten gibt es nicht. Dr. Thomas Kokott schlägt vor, die Wahl offen durchzuführen. Die Jugendvollversammlung stimmt dem einstimmig zu.

Die Jugendvollversammlung wählt Holger Schmidt bei Enthaltung des Kandidaten einstimmig zum DTV-Jugendsprecher.

Holger Schmidt nimmt die Wahl an.

TOP 08 Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2008/2009

Jürgen Lobert erläutert den Entwurf für den Doppelhaushalt 2008/2009, insbesondere im Hinblick auf einige spezielle Haushaltspositionen, die sich nicht verdoppeln. Die Haushaltsposition für das „Challenge Team“ sind im Jugendhaushalt angesiedelt, ebenso der Haushaltsposten für Schulsport.

Es gibt keine Fragen.

Die Jugendvollversammlung genehmigt den Haushaltsplan 2008/2009 einstimmig bei vier Enthaltungen.

TOP 10 Anträge

Bis zum Stichtag sind keine Anträge beim DTV-Jugendwart eingegangen.

TOP 11 Änderung der Jugendordnung

Boris Exeler erläutert die Schwerpunkte des Änderungsvorschlags:

- Gender Mainstreaming
- Anti-Doping
- detaillierte Definition der Mitgliedschaft in der DTSJ
- Jugendvollversammlung
 - Stimmrechtsübertragung
 - Einladungs-Modalitäten
 - Beschluss- und Wahlverfahren
- redaktionelle Änderungen, Schaffung einer klareren Struktur

Die geänderten Paragraphen werden verlesen.

16:44 Uhr: Die Stimmzahl ändert sich auf 74.

Tobias Bach (Ahorn-Club Berlin) fragt, warum der § 6 keine Möglichkeit zur Delegation von Stimmen an Jugendausschussmitglieder der Länder lässt. Nach längerer Diskussion wird mehrheitlich die Auffassung vertreten, das hierzu kein Regelungsbedarf besteht.

Hans-Peter Wandera (Stellv. Bundesjugendwart DRBV) regt an, die Einbindung der Fachverbände in der den Ordnungen des DTV stärker herauszuarbeiten.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Die Jugendvollversammlung beschließt den vorliegenden Änderungsantrag zur Jugendordnung einstimmig.

TOP 13 Verschiedenes

Hans-Peter Wandera (Stellv. Bundesjugendwart DRBV) fragt, welche Maßnahmen ergriffen wurden, um Vereine, die im Schulsportbereich aktiv sind vor einer Verselbständigung der Aktivitäten der Schulen zu schützen. In Bayern gäbe es einen Fall, bei dem aus einer Kooperation zwischen Schule und Verein entstandenes Angebot inzwischen in direkter Konkurrenz zu den Vereinsangeboten steht. er sieht dies kritisch, da die Schulen keine Ausgaben für Sporthallen haben und nicht verpflichtet sind dem Verband beizutreten.

Boris Exeler stellt fest, dass die Schulen grundsätzlich keinen direkten Zugriff auf die Übungsleiter haben und die Zusammenarbeit daher per se befruchtend ist, da Aktivitäten in der Schule Werbung für den Vereinssport seien. Das vorgetragene Beispiel aus Bayern sei nach seiner Kenntnis ein Einzelfall. Dr. Thomas Kokott ergänzt, dass sich der DTV dennoch intensiv mit dieser Problematik auseinandersetzen muss.

Boris Exeler bedankt sich bei den Delegierten und schließt die Versammlung.

aufgestellt:



Hendrik Heneke
Berlin, 28.05.2008

bestätigt:



Dr. Thomas Kokott
Sankt Augustin, 28.05.2008